

Verdienste und Arbeitskosten

Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und
Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden



2014/2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 07.07.2014
Artikelnummer: 5622102149004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)611/75 2407

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen.	3
Informationen zur Veröffentlichung	
Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin)	4
I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L	
II. Informationen zu den Tarifverträgen	4
Besoldungsgesetze die für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze)	8
I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen	
II. Informationen zur Beamtenbesoldung	9
Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2014/2015.....	17
Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten in den Jahren 2013, 2014 und 2015	18
Übersicht über die Übernahme des Abschlusses des TV-L vom 9. März 2013 für Beamte.....	19
Entgelttabellen der Arbeitnehmer	
TVöD Bund und TVöD VKA 01.03.2014 und 01.03.2015	20
TV-L (ohne Berlin) 01.01.2013 und 01.01.2014.....	22
TV-H (Hessen) 01.07.2013 und 01.04.2014	23
Besoldungstabellen der Beamten und Entgelttabellen der Tarifbeschäftigten	
Bund 01.03.2014	24
Bayern 01.01.2014	25
Baden-Württemberg 01.07.2014, 01.10.2014 bzw. 01.01.2015.....	26
Berlin 01.08.2014 (Tarifbeschäftigte 01.01.2014).....	27
Bremen 01.07.2014	28
Hamburg 01.01.2014	29
Hessen 01.04.2014	30
Niedersachsen 01.06.2014	31
Nordrhein-Westfalen 01.01.2014.....	32
Rheinland-Pfalz 01.01.2014.....	33
Saarland 01.05.2014, 01.07.2014 bzw. 01.09.2014	34
Schleswig-Holstein 01.10.2014	35
Brandenburg 01.07.2014.....	36
Mecklenburg-Vorpommern 01.01.2014	37
Sachsen 01.04.2014	38
Sachsen-Anhalt 01.07.2014	39
Thüringen 01.08.2014.....	40
Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte.....	41

Informationen zur Veröffentlichung "Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden"

Bis Oktober 2005 waren die Vergütungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst bei Bund, Ländern und Gemeinden in lediglich drei Vergütungssystemen geregelt. Während die Besoldung der Beamtinnen und Beamten durch das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) festgelegt war, wurden die Angestellten nach dem Bundesangestellten-tarifvertrag (BAT) und die Arbeiterinnen und Arbeiter nach dem Tarifvertrag für Arbeiter im öffentlichen Dienst (MTArb) vergütet. Seitdem liegen die Kompetenzen für die Vergütung der Beschäftigten der Länder in den jeweiligen Bundesländern. Daher besteht mittlerweile eine Vielzahl verschiedener Vergütungsregelungen, die eine übersichtliche Darstellung der Verdienste im öffentlichen Dienst erschwert.

Bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Bundes und der Kommunen wurden alle bisherigen Tarifverträge im öffentlichen Dienst zum 1. Oktober 2005 durch einen einheitlichen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ersetzt. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder, mit Ausnahme der Länder Berlin und Hessen, gilt seit 1. November 2006 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen trat im Januar 2010 der TV-H in Kraft. Hingegen hat das Land Berlin den TV-L im November 2010 eingeführt und die schrittweise Anpassung der Gehälter an das Tarifniveau des TV-L beschlossen. Sowohl der TVöD als auch der TV-L und TV-H gelten für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Trennung in Arbeiterinnen und Arbeiter und Angestellte wurde aufgehoben.

Mit Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde den Ländern unter anderem die Kompetenz zugestanden, die Besoldung der Landesbeamtinnen und Landesbeamten festzulegen. Seitdem verabschieden der Bund und die einzelnen Länder jeweils eigene Besoldungsgesetze. Für die in den Gemeinden tätigen Beamtinnen und Beamte gilt die jeweilige Landesbesoldung.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird zum vierten Mal eine zusammenhängende Darstellung der Beamtenbesoldungen und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst angeboten. Die Veröffentlichungen ab dem Zeitraum 2009/2010 sind nach wie vor im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes verfügbar. Die ersten Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Besoldung von Beamtinnen und Beamten sowie der Verdienste der Tarifbeschäftigten. Die übrigen Tabellen sind so gestaltet, dass die Verdienste für Beamtinnen und Beamte und Tarifbeschäftigte eines Bundeslandes auf einem Blatt dargestellt sind.

Ausgewählte Informationen aus den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst sowie den Beamtenbesoldungen sind auch in der Tarifiedatenbank abrufbar (www.destatis.de/tarifdatenbank).

Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin)

Die Verdienste und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst werden durch Tarifverträge geregelt. Wichtigste Tarifvertragspartei auf Arbeitnehmerseite ist die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Auf Arbeitgeberseite verhandeln Gemeinden und Landkreise, die sich zur Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) zusammengeschlossen haben, gemeinsam mit dem Bund den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD). Die Bundesländer haben sich, ausgenommen Hessen, zur Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) zusammengeschlossen. Hier gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Das Land Berlin hatte bis November 2010 einen eigenen Tarifvertrag, den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin). Seitdem wendet das Land Berlin den TV-L an.

I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L

Die Entgeltstrukturen im TVöD und TV-L unterscheiden sich nicht. Es gibt 15 Entgeltstufen (E 1 bis E 15). Die sogenannten Überführungstabellen, mit denen die nach BAT bzw. MTArb entlohten Beschäftigten den neuen tariflichen Entgeltgruppen zugeordnet wurden, waren für beide Tarifverträge identisch. Bis heute sind diese Entgeltstrukturen unverändert geblieben.

II. Informationen zu den Tarifverträgen

a. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD)

Ost- West-Angleichung

Der TVöD sieht bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr vor und zwar
seit dem 01.04.2008 für den Bund und
seit dem 01.01.2010 für die Kommunen.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TVöD noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: In den Gemeinden gilt eine Wochenarbeitszeit von 39,0 Stunden (West) bzw. 40 Stunden (Ost), im Bund sind es deutschlandweit 39 Stunden.

Die Jahressonderzahlungen reichen im Tarifgebiet West von 60 % bis 90 % und in den neuen Ländern von 45 % bis 67,5 % der durchschnittlichen Monatsgehälter.

Tarifabschluss vom 01. April 2014

Am 01. April 2014 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber bei Bund und Gemeinden mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. März 2014 bis zum 28. Februar 2015 (Laufzeit: 24 Monate).

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung
01.03.2014	3,0 % mindestens 90 Euro (1. Stufenerhöhung)
01.03.2015	2,4 % (2. Stufenerhöhung)

Geltungsbereich

Der TVöD gilt für die beim Bund und Kommunen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der beim Bund angestellten Ärztinnen und Ärzte. Für Ärztinnen und Ärzte bei Kommunen gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte/VKA). Zudem beinhaltet der TVöD für bestimmte Bereiche gesonderte Regelungen, z.B.:

TVöD-SuE – Sozial- und Erziehungsdienst,
TVöD-B – Pflege- und Betreuungseinrichtungen,
TVöD-K – Krankenhäuser,
TVöD-S – Sparkassen,
TVöD-E – Entsorgung,
TVöD-F – Flughäfen,
TVöD-V – Verwaltung.

b. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Ost- West-Angleichung

Im TV-L gibt es bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr vor und zwar

seit dem 01.01.2008 für die Tarifgruppen E 1 bis E 9 und
seit dem 01.01.2010 für die Tarifgruppen E 10 bis E 15.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TV-L noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: Im Westen beträgt die Wochenarbeitszeit zwischen 38,42 Stunden (Schleswig-Holstein) und 40,06 Stunden (Bayern), während es im Osten einheitlich 40 Stunden sind.

Die Jahressonderzahlungen reichen im Tarifgebiet West von 35 % bis 95 % und in den neuen Ländern von 30 % bis 71,5 % der durchschnittlichen Monatsgehälter.

Tarifabschluss vom 09.03.2013

Am 09.03.2013 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber der Länder mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2014 (Laufzeit: 24 Monate). Demnach stiegen die Tarifverdienste am 1. Januar 2013 zunächst um 2,65 %. Ab dem Januar 2014 erfolgt eine zweite Erhöhung um 2,95 %.

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	
01.01.2013	2,65 % (1. Stufenerhöhung)	
01.01.2014–31.12.2014	2,95 % (2. Stufenerhöhung)	

Geltungsbereich

Der TV-L gilt für die bei den Ländern angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie angestellten Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

c. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)

Im TV-H ist eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden festgelegt. Die Jahressonderzahlung liegt in den Vergütungsgruppe E 1 bis E 8 bei 90 % der durchschnittlichen Monatsgehälter und in den Vergütungsgruppen E 9 bis E 15 bei 60 %.

Tarifabschluss vom 16. April 2013

Am 16. April 2013 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber des Landes Hessen mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. Juli 2013 bis zum 31. Dezember 2014 (Laufzeit: 18 Monate).

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	Einmalzahlung
01.07.2013	2,8 % (1. Stufenerhöhung)	450 € (bis 30.06.2013)
01.04.2014–31.12.2014	2,8 % (2. Stufenerhöhung)	225 € (01.01. bis 31.03.2014)

Geltungsbereich

Der TV-H gilt für die beim Land Hessen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich angestellter Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

d. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin)

Das Land Berlin wendet seit November 2010 wieder den TV-L an. Die Gehälter werden schrittweise an das Niveau des TV-L herangeführt. Die Angleichung der Entgelttabelle an den TV-L wird spätestens bis zum 31. Dezember 2017 erfolgen.

Vom 1. November 2010 bis einschließlich 31. Juli 2011 betrug die Wochenarbeitszeit in Berlin-West 38,5 Stunden und in Berlin-Ost 40 Stunden. Ab 1. August 2011 gilt im Land Berlin eine einheitliche Arbeitszeit von 39 Stunden. Sobald die Angleichung der Entgelttabelle an den TV-L erfolgt ist, gilt die wöchentliche Arbeitszeit, die dem Durchschnitt der Wochenarbeitszeiten der westlichen Bundesländer entspricht.

Tarifabschluss vom 09. März 2013 (Übertragung des TV-L Tarifabschlusses auf Berlin)

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung	
01.04.2013	2,65 % (Erhöhung wie TV-L) Anhebung der Gehälter auf 97,5 % des TV-L Tabellenentgelts vom 01.01.2013	
01.01.2014	2,95 % (Erhöhung wie TV-L) Anhebung der Gehälter auf 98 % des TV-L Tabellenentgelts vom 01.01.2014	

Geltungsbereich

Der TV-Berlin gilt für die beim Land Berlin angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

Besoldungsgesetze die für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze)

Die Regelungen für Beamtinnen und Beamte werden von den gesetzgebenden Körperschaften einseitig – und somit ohne Tarifverhandlungen – durch Gesetze und Verordnungen festgelegt. Seit den 1970er Jahren galt für die Beamtinnen und Beamte bei Bund, Ländern und Gemeinden eine gemeinsame Besoldungsordnung (BBesG). Durch Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde die Besoldung in Ländern und Gemeinden Ländersache. Seitdem gilt das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) ausschließlich für die Beamtinnen und Beamten des Bundes. Länder und Gemeinden haben eigene Landesbesoldungsgesetze.

I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen

Beamtinnen und Beamte werden je nach Ausbildung, Laufbahn und Alter einer bestimmten Besoldungsgruppe zugeordnet. Die meisten Beamtinnen und Beamten werden nach der nach Dienstalter aufsteigenden Besoldungsordnung A vergütet. Zudem gibt es bei Bund und Ländern im höheren Dienst die Besoldungsordnung B mit fester Besoldung, die Besoldungsordnung R für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W für Professorinnen und Professoren, einschließlich Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren. Die Ämter der Besoldungsordnung C sind auslaufend und dürfen nicht mehr neu verliehen werden.

In der Besoldungsordnung A gibt es beim Bund 15 Besoldungsgruppen, die nach einfachen Dienst (A 2 bis A 5), mittleren Dienst (A 6 bis A 8), gehobenen Dienst (A 9 bis A 12) und höheren Dienst (A 13 bis A 16) unterschieden werden. Mit der Dienstrechtsreform wurden im Bund die 12 Dienstaltersstufen, die eine automatische Erhöhung des Grundgehalts alle zwei Jahre bis zur Erreichung der Endstufe beinhalteten, abgeschafft und durch 8 Erfahrungsstufen ersetzt. In der Besoldungsordnung A wird seitdem anfangs alle 2 Jahre, dann alle 3 Jahre und später alle 4 Jahre die nächste Stufe erreicht. Je nach Leistung können diese Zeiträume verkürzt oder verlängert werden. Zudem wurden Leistungszulagen eingeführt.

Die Länderbesoldungen sind mit der Bundesbesoldung nur noch schwerlich vergleichbar. So haben einige Länder – wie der Bund – 15 Besoldungsgruppen in der Besoldungsordnung A, andere haben die Besoldungsgruppen im einfachen Dienst vermindert. Auch die vom Bund vollzogene Reform bei der Erhöhung des Grundgehalts in bestimmten Zeitabständen, den sogenannten Stufen, sowie die Einführung von Leistungszulagen wurden nur von einem Teil der Länder übernommen. Zudem unterscheiden sich Bundes- und Landesbesoldungsgesetze in Höhe und Zeitpunkt von Besoldungsanpassungen sowie den Regelungen zu Sonderzahlungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld). Die Monats- und Jahresgehälter der Beamtinnen und Beamten beim Bund und bei den einzelnen Ländern weichen daher auch bei gleicher Besoldungsgruppe und gleichem Dienstalter voneinander ab. Diese Unterschiede werden in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zunehmen.

II. Informationen zur Beamtenbesoldung

a. Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)

Gemäß Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) sind die Stufen innerhalb einer Besoldungsgruppe statt nach Dienstalter nunmehr nach Erfahrungsstufen gestaffelt. Bereits bestehende Beamtenverhältnisse wurden zum 01.07.2009 in das neue System überleitet.

Die Besoldungsordnung A umfasst 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 6 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres- und von Stufe 2 bis 8 im Dreijahresrhythmus, in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 16 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres-, von Stufe 2 bis 5 im Dreijahres- und von Stufe 6 bis 8 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Eine Verkürzung auf 40 Stunden kann beantragt werden, wenn die Beamtin bzw. der Beamte entweder schwerbehindert ist, für ein Kind unter zwölf Jahren Kindergeld erhält oder in ihrem/seinem Haushalt eine pflegebedürftige Angehörige lebt.

Die jährliche Sonderzahlung wurde zum 1. Juli 2009 in das Grundgehalt integriert und beträgt seit 01.01.2012: 5,0 % der Monatsbezüge, das entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsentgelts, zuzüglich 10,42 Euro pro Monat für die Besoldungsgruppen bis A 8.

Besoldungserhöhung für Bundesbeamte

Für die Beamtinnen und Beamte des Bundes soll der Tarifabschluss der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bund und Gemeinden (TVöD) übernommen werden (Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen). Zur Bildung einer Versorgungsrücklage sollen ab 01.03.2012 bei den Beamtinnen und Beamten die Besoldungserhöhungen dann um 0,2 Prozentpunkte niedriger als im TVöD ausfallen.

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung	
01.03.2014	2,8 % mindestens 90 Euro ¹⁾ (1. Stufenerhöhung) (gegenüber TVöD um 0,2 Prozentpunkte gemindert)	
01.03.2015	2,2 % (2. Stufenerhöhung) (gegenüber TVöD um 0,2 Prozentpunkte gemindert)	

Geltungsbereich

Das Bundesbesoldungsgesetz gilt für Bundesbeamtinnen und -beamte, Soldatinnen und Soldaten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst, ehemalige Post- und Bahnbeamtinnen und -beamte.

¹⁾ Die Besoldung wird um 2,8% erhöht mindestens aber um einen Prozentsatz, der einem Erhöhungsbetrag von 90 Euro entspricht, jedoch um 0,2 Prozentpunkte vermindert ist.

b. Besoldungsgesetze der Länder

Seit der Föderalismusreform im Sommer 2006 ist die Besoldung der Beamtinnen und Beamten von Ländern und Gemeinden Ländersache und wird in eigenen Landesbesoldungsgesetzen geregelt. Im Folgenden sind daher die wesentlichen Elemente sowie die letzte Besoldungserhöhung für jedes Land gesondert aufgeführt.

Baden-Württemberg

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Baden-Württemberg umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 12 Entgeltgruppen (A 5 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 4 im Zweijahresrhythmus, in Stufe 5 bis 8 im Dreijahresrhythmus und in Stufe 9 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

Die Sonderzahlung wurde in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs). Beamtinnen und Beamte ab Besoldungsgruppe A 12 mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2004 erhalten 3 Jahre keine Sonderzahlung.

Besoldungserhöhung vom 17. Juni 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2013	2,45 % A5 bis A9 (1. Stufenerhöhung)
01.10.2013	2,45 % A10 und A11
01.01.2014	2,45 % ab A12
01.07.2014	2,75 % A5 bis A9 (2. Stufenerhöhung)
01.10.2014	2,75 % A10 und A11
01.01.2015	2,75 % ab A12

Bayern

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 11 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 3 im Zweijahres-, in Stufe 4 bis 7 im Dreijahres- und in Stufe 8 bis 11 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt ab 1. August 2012 bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 51. Lebensjahr 40 Stunden. Ab 1. August 2013 gilt dann für alle Beamtinnen und Beamte eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 11 beträgt sie 70 % und ab Besoldungsgruppe A 12 beträgt sie 65 % von 1/12 der für das Kalenderjahr zustehenden Bezüge, zuzüglich 84,29 % des Familieneinzuschlags.

Besoldungserhöhung vom 8. Juli 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2013	2,65 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2014	2,95 % (2. Stufenerhöhung)

Berlin

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Berlin umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 im Zweijahres-, in Stufe 2 bis 4 im Dreijahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 7 im Zweijahresrhythmus) und in Stufe 5 bis 8 im Vierjahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 8 im Dreijahresrhythmus).

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen von 640 Euro werden mit den Dezemberbezügen ausbezahlt.

Gesetzentwurf vom 28. Mai 2014

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.08.2014	2,5 %
01.08.2015	2,7 %

Brandenburg

Das Brandenburgische Besoldungsgesetz (BbgBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Besoldungserhöhung vom 15. Oktober 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2013	2,45% plus 21 € (1.Stufenerhöhung)
01.07.2014	1,8 % (2. Stufenerhöhung)

Bremen

Das Bremische Besoldungsgesetz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 8 beträgt sie 840 Euro und in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 710 Euro. Beamtinnen und Beamte mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2005 erhalten für die Dauer von 3 Jahren nach Entstehen des Anspruchs keine Sonderzahlung.

Besoldungserhöhung vom 25. Juni 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2013	2,65 % A3 bis A10 (1. Stufenerhöhung) 1,0 % A11 und A12
01.07.2014	2,95 % A3 bis A10 (2. Stufenerhöhung) 1,0 % A11 und A12

Hamburg

Das Hamburgische Beamtengesetz (HamBG, Besoldung) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall von Stufe 1 nach Stufe 2 nach drei Jahren, von Stufe 2 nach Stufe 3 nach 2 Jahren, von Stufe 3 nach Stufe 4 nach drei Jahren, von Stufe 4 bis 5 sowie von Stufe 5 nach 6 nach vier Jahren und von Stufe 6 nach 7 sowie von Stufe 7 bis 8 nach sechs Jahren.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Für jedes zu berücksichtigungsfähige Kind wird eine Sonderzahlung in Höhe von 300 € gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 3. September 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2013	2,45 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2014	2,75 % (2. Stufenerhöhung)

Hessen

Das Hessische Besoldungsgesetz (HBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres 42 Stunden, ab dem 51. Lebensjahr bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres 41 Stunden und ab dem 61. Lebensjahr 40 Stunden.

Die Sonderzahlung ist in die monatliche Grundvergütung integriert und beträgt 5 % eines Monatsbezugs (entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsbezugs). Bis Besoldungsgruppe A 8 wird zudem ein Urlaubsgeld von 166,17 Euro (Auszahlung Juli) gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 07. November 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2013	2,6 % (1. Stufenerhöhung)
01.04.2014	2,6 % (2. Stufenerhöhung)

Mecklenburg-Vorpommern

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG M-V) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 9 beträgt sie 41,032 %, für die Besoldungsgruppe A 10 bis A 12 beträgt sie 35,956 % und für die übrigen 31,726% eines Monatsgehalts (Bemessungsgrundlage Bezüge West 2002).

Besoldungserhöhung vom 18. November 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2013	2,0 % plus 25 € (1. Stufenerhöhung)
01.01.2014	2,0 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2015	2,0 % (3. Stufenerhöhung)

Niedersachsen

Das Niedersächsische Besoldungsgesetz (NBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8 wird eine jährliche Sonderzahlung von 420 Euro ausgezahlt. Zudem wird in allen Besoldungsgruppen ein jährlicher Sonderbetrag für jedes Kind von 120 Euro und für jedes dritte und weitere Kind von jeweils 400 EUR gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 29. Mai 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2013	2,65 % (1. Stufenerhöhung)
01.06.2014	2,95 % (2. Stufenerhöhung)

Nordrhein-Westfalen ¹⁾

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Nordrhein-Westfalen umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 54. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 55. Lebensjahr bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres 40 Stunden. Ab dem 60. Lebensjahr sowie für Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 80 % beträgt sie 39 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 6 beträgt sie 60 %, für die Besoldungsgruppen A 7 bis A 8 beträgt sie 45 % und für die übrigen Besoldungsgruppen 30 % eines Monatsgehalts.

Besoldungserhöhung vom 16. Juli 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2013	2,65 % (A2 bis A10) (1. Stufenerhöhung) 1,0 % (A11 und A12)
01.01.2014	2,95 % (A2 bis A10) (2. Stufenerhöhung) 1,0 % (A11 und A12)

1) Besoldungsanpassungen zum Teil verfassungswidrig, siehe Informationen im Tabellenteil.

Rheinland-Pfalz

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Rheinland-Pfalz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen wurden mit Wirkung vom 01.01.2009 in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs).

Besoldungserhöhung vom 20. Dezember 2011

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2014	1,0 %

Laut dem ersten Dienstrechtsänderungsgesetz zur Verbesserung der Haushaltsfinanzierung vom 20. Dezember 2011 sollen die Bezüge bis einschließlich 2016 jährlich um 1,0 % erhöht werden.

Saarland

Das Saarländische Besoldungsgesetz (SBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung (1 000 Euro in den Besoldungsgruppen bis A 10 und 800 Euro in den übrigen Besoldungsgruppen) sowie das Urlaubsgeld (nur Besoldungsgruppen bis A 8) wurden in das Grundgehalt integriert.

Besoldungserhöhung vom 26. Juni 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.05.2013	2,3 % A2 bis A9 (1. Stufenerhöhung)
01.07.2013	2,3 % A10 bis A13 und C1
01.09.2013	2,3 % übrige Besoldungsgruppen
01.05.2014	1,8 % A2 bis A9 (2. Stufenerhöhung)
01.07.2014	1,8 % A10 bis A13 und C1
01.09.2014	1,8 % übrige Besoldungsgruppen

Sachsen

Das Sächsische Besoldungsgesetz (SächsBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Besoldungserhöhung vom 18. Dezember 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2013	2,65 % A2 bis A9 (1. Stufenerhöhung)
01.09.2013	2,65 % ab A10
01.04.2014	2,95 % (2. Stufenerhöhung)

Sachsen-Anhalt

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Sachsen-Anhalt umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen bis A 8 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlungen von 120 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 25,56 Euro sowie 400 Euro für das dritte und jedes weitere Kind ausbezahlt.

Besoldungserhöhung vom 30. Juli 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.07.2013	2,65 % (1. Stufenerhöhung)
01.07.2014	2,95 % (2. Stufenerhöhung)

Schleswig-Holstein

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Schleswig-Holstein umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A 2 bis A 10 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlung von 660 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 400 Euro ausgezahlt.

Besoldungserhöhung vom 11. Juli 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung	Einmalzahlung
01.07.2013	2,45 % (1. Stufenerhöhung)	360 € (A2 bis A11)
01.10.2014	2,75 % (2. Stufenerhöhung)	450 € (A2 bis A11)

Thüringen

Das Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die jährlichen Sonderzahlung sind in das Grundgehalt integriert und betragen gestaffelt nach Besoldungsgruppen zwischen 3,75 % und 0,84 % eines Monatseinkommens, dies entspricht ca. zwischen 45 % und 10 % eines Monatsbezuges.

Besoldungserhöhung vom 19. September 2013

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung	Einmalzahlung
01.10.2013	2,45 % (1. Stufenerhöhung)	
01.08.2014	2,75 % (2. Stufenerhöhung)	

Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2014/2015

Land	Angestellte im Öffentlichen Dienst ¹		Beamtinnen und Beamte ²	
	Datum des Inkrafttre- tens	Veränderung in %	Datum des Inkrafttretens	Verände- rung in %
Bund	01.03.2014 01.03.2015	3,0 %* 2,4 %	01.03.2014 01.03.2015	2,8 %** 2,2 %
Baden- Württemberg	01.01.2014	2,95 %	01.07.2014 bzw. 01.10.2014 bzw. 01.01.2015	2,75 %
Bayern	01.01.2014	2,95 %	01.01.2014	2,95 %
Berlin	01.01.2014	2,95 %	01.08.2014	2,5 %
Brandenburg	01.01.2014	2,95 %	01.07.2014	1,8 %
Bremen	01.01.2014	2,95 %	01.07.2014 01.07.2014	2,95 % ³⁾ 1,0 % ³⁾
Hamburg	01.01.2014	2,95 %	01.01.2014	2,75 %
Hessen	01.04.2014	2,8 %	01.04.2014	2,6 %
Mecklenburg- Vorpommern	01.01.2014	2,95 %	01.01.2014	2,0 %
Niedersachsen	01.01.2014	2,95 %	01.06.2014	2,95 %
Nordrhein-Westfalen	01.01.2014	2,95 %	01.01.2014 01.01.2014	2,65 % ⁴⁾ 1,0 % ⁴⁾
Rheinland-Pfalz	01.01.2014	2,95 %	01.01.2014	1,0 %
Saarland	01.01.2014	2,95 %	01.05.2014 bzw. 01.07.2014 bzw. 01.09.2014	1,8 %
Sachsen	01.01.2014	2,95 %	01.04.2014	2,95 %
Sachsen-Anhalt	01.01.2014	2,95 %	01.07.2014	2,95 %
Schleswig-Holstein	01.01.2014	2,95 %	01.10.2014	2,75 %
Thüringen	01.01.2014	2,95 %	01.08.2014	2,75 %

¹⁾ Bund und Gemeinden: TVöD/ Länder: TV-L/TV-H

²⁾ Bundes- bzw. jeweilige Landesbesoldung

³⁾ Bremen: 2,95% bis einschließlich A10; 1,0% A11 und A12

⁴⁾ Nordrhein-Westfalen: 2,95% bis einschließlich A10; 1,0% A11 und A12

^{*)} Die Tarifierhöhung 01.03.2014 beim TVöD beträgt 3,0% mindestens aber 90 Euro

^{**)} Die Besoldung wird um 2,8% erhöht mindestens aber um einen Prozentsatz, der einem Erhöhungsbetrag von 90 Euro entspricht, jedoch um 0,2 Prozentpunkte vermindert ist.

Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten
in den Jahren 2013 bis 2015

	2013	2014	2015
Beamte			
Bund	01.01. +1,2 %; ab 01.08. +1,2 %	01.03. +2,8% (mind. 90€ -0,2%) ³⁾	01.03. +2,2%
Bayern	01.01. +2,65%	01.01. +2,95%	
Baden-Württemberg	01.07. +2,45% bis A9 01.10. +2,45% A10/A11	01.01. +2,45% ab A12 01.07. +2,75% bis A9 01.10. +2,75% A10/A11	01.01. +2,75% ab A12
Berlin	01.08. +2,0%	01.08. +2,5% ⁴⁾	01.08. +2,7% ⁴⁾
Bremen	01.07. +2,65% bis A10 01.07. +1,0% A11 und A12	01.07. +2,95% bis A10 01.07. +1,0% A11 und A12	
Hamburg	01.01. +2,45%	01.01. +2,75%	
Hessen	01.07. +2,6%	01.04. +2,6%	
Niedersachsen	01.01. + 2,65%	01.06. +2,95%	
Nordrhein-Westfalen	01.01. +2,65% A2 bis A10 01.01. +1,0% A11 und A12	01.01. +2,95% A2 bis A10 01.01. +1,0% A11 und A12	
Rheinland-Pfalz	01.01. +1,0% bis A16 01.07. +1,0% übrige Bes. Gr.	01.01. +1,0% bis A16 01.07. +1,0% übrige Bes. Gr.	01.01. +1,0% bis A16 01.07. +1,0% übrige Bes. Gr.
Saarland	01.05. +2,3% A2 bis A9 01.07. +2,3% A10 bis A13, C1 01.09. +2,3% übrige	01.05. +1,8% A2 bis A9 01.07. +1,8% A10 bis A13, C1 01.09. +1,8% übrige	
Schleswig-Holstein	01.07. +2,45%	01.10. +2,75%	
Brandenburg	01.07. +2,45% plus 21 €	01.07. +1,8%	
Mecklenburg-Vorpommern	01.07. +2,0% plus 25 €	01.01. +2,0%	01.01. + 2,0%
Sachsen	01.04. +2,65% A2 bis A9 01.09. +2,65% ab A10	01.04. +2,95%	
Sachsen-Anhalt	01.07. +2,65%	01.07. +2,95%	
Thüringen	01.10. +2,45%	01.08. +2,75%	
Tarifbeschäftigte			
TVöD Bund u. Gemeinden	01.01. +1,4 % ; ab 01.08. +1,4 %	01.03. +3,0% mind. 90 €	01.03. +2,4%
TV-L (ohne Hessen u. Berlin)	01.01. +2,65 %	01.01. +2,95 %	
TV-H (Hessen)	01.07. +2,8%	01.04. +2,8%	
Berlin (Tarifbeschäftigte)	01.04. +2,65% (+0,5%) ¹⁾	01.01. +2,95% (+0,5%) ²⁾	

1) Zugleich steigt in Berlin zum 1. April 2013 das Angleichungsniveau zum T-VL um 0,5 Prozent, so dass dann eine Bezugsgröße von 97,5% gilt.

2) Zugleich steigt in Berlin zum 1. Januar 2014 das Angleichungsniveau zum TV-L um 0,5 Prozent, so dass dann eine Bezugsgröße von 98% gilt.

3) Die Besoldung wird um 2,8% erhöht mindestens aber um einen Prozentsatz, der einem Erhöhungsbetrag von 90 Euro entspricht, jedoch um 0,2 Prozentpunkte vermindert ist.

4) Gesetzgebungsverfahren Besoldungserhöhung 2014/2015 in Berlin noch nicht abgeschlossen.

**Übersicht über die Übernahme des Abschlusses des TV-L vom 9. März 2013 für Beamte
(2,65% ab 01.01.2013; 2,95% ab 01.01.2014)**

Land	Besoldungserhöhung	Datum des Inkrafttretens	Vollständige Übernahme des Abschlusses?
Baden-Württemberg	2,45% ¹⁾	01.07.2013 ¹⁾	nein
Bayern	2,65% 2,95%	01.01.2013 01.01.2014	ja
Berlin	2,0%	01.08.2013	nein
Brandenburg	2,45% + 21 Euro +1,8%	01.07.2013 01.07.2014	nein
Bremen	2,65% bis A10 1,0% A11 und A12	01.07.2013	ja, aber nur bis A10
	2,95% bis A10 1,0% A11 und A12	01.07.2014	
Hamburg	2,45% 2,75%	01.01.2013 01.01.2014	ja, aber abzgl. 0,2%-Punkten
Hessen ²⁾	2,6% ²⁾	01.07.2013	ja, aber abzgl. 0,2%-Punkten
	2,6% ²⁾	01.04.2014	
Mecklenburg-Vorpommern	2,0% + 25€ 2,0%	01.07.2013 01.01.2014	nein
Niedersachsen	2,65%	01.01.2013	nein
Nordrhein-Westfalen	2,65% bis A10 1,0% A11 und A12	01.01.2013	ja, aber nur bis A10
	2,95% bis A10 1,0% A11 und A12	01.01.2014	
Rheinland-Pfalz	1,0% 1,0%	01.01.2013 ¹⁾ 01.01.2014 ¹⁾	nein
Saarland	2,3%	01.05.2013 ¹⁾	nein
	1,8%	01.05.2014 ¹⁾	
Sachsen	2,65%	1.04.2013 bis A9	ja, aber verzögert
	2,95%	1.09.2013 ab A10 01.04.2014	
Sachsen-Anhalt	2,65%	01.07.2013	ja, aber verzögert
	2,95%	01.07.2014	
Schleswig-Holstein	2,45% 2,75%	01.07.2013 01.10.2014	ja, aber verzögert u. abzgl. 0,2%-Punkten
Thüringen	2,45%	01.10.2013	ja, aber verzögert u. abzgl. 0,2%-Punkten
	2,75%	01.08.2014	

1) Für höhere Besoldungsgruppen erfolgt Anhebung zu einem späteren Zeitpunkt

2) Eigener Abschluss für Hessen (TV-H): 01.07.2013: 2,8%; 01.04.2014: 2,8%

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer des Bundes
in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4 082	4 529	4 695	5 289	5 741	-
14	3 697	4 101	4 339	4 695	5 242	-
13	3 408	3 780	3 982	4 374	4 921	-
12	3 056	3 388	3 863	4 279	4 814	-
11	2 952	3 269	3 506	3 863	4 380	-
10	2 848	3 150	3 388	3 625	4 077	-
9b	2 526	2 790	2 929	3 304	3 602	-
9a	2 526	2 790	2 837	2 929	3 304	-
8	2 370	2 617	2 733	2 837	2 952	3 025
7	2 225	2 456	2 606	2 721	2 808	2 889
6	2 183	2 410	2 525	2 635	2 710	2 785
5	2 096	2 311	2 421	2 531	2 612	2 669
4	1 996	2 202	2 340	2 421	2 502	2 549
3	1 965	2 167	2 225	2 317	2 387	2 450
2	1 820	2 006	2 063	2 121	2 248	2 381
1	-	1 632	1 659	1 694	1 726	1 809

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer des Bundes
in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2015**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4 180	4 637	4 808	5 416	5 879	-
14	3 785	4 199	4 443	4 808	5 368	-
13	3 490	3 871	4 078	4 479	5 039	-
12	3 129	3 469	3 956	4 382	4 930	-
11	3 023	3 347	3 591	3 956	4 485	-
10	2 916	3 225	3 469	3 712	4 175	-
9b	2 587	2 857	2 999	3 384	3 688	-
9a	2 587	2 857	2 905	2 999	3 384	-
8	2 427	2 680	2 798	2 905	3 023	3 097
7	2 278	2 515	2 668	2 786	2 875	2 958
6	2 236	2 467	2 586	2 698	2 775	2 851
5	2 146	2 367	2 479	2 591	2 674	2 733
4	2 044	2 255	2 397	2 479	2 562	2 610
3	2 012	2 219	2 278	2 373	2 444	2 509
2	1 864	2 054	2 113	2 172	2 302	2 438
1	-	1 671	1 699	1 735	1 768	1 853

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer in den Kommunen
in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4 082	4 529	4 695	5 289	5 741	6 038
14	3 697	4 101	4 339	4 695	5 242	5 539
13	3 408	3 780	3 982	4 374	4 921	5 147
12	3 056	3 388	3 863	4 279	4 814	5 052
11	2 952	3 269	3 506	3 863	4 380	4 618
10	2 848	3 150	3 388	3 625	4 077	4 184
9	2 526	2 790	2 929	3 304	3 602	3 839
8	2 370	2 617	2 733	2 837	2 952	3 025
7	2 225	2 456	2 606	2 721	2 808	2 889
6	2 183	2 410	2 525	2 635	2 710	2 785
5	2 096	2 311	2 421	2 531	2 612	2 669
4	1 996	2 202	2 340	2 421	2 502	2 549
3	1 965	2 167	2 225	2 317	2 387	2 450
2	1 820	2 006	2 063	2 121	2 248	2 381
1	-	1 632	1 659	1 694	1 726	1 809

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer in den Kommunen
in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2015**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4 180	4 637	4 808	5 416	5 879	6 183
14	3 785	4 199	4 443	4 808	5 368	5 672
13	3 490	3 871	4 078	4 479	5 039	5 270
12	3 129	3 469	3 956	4 382	4 930	5 173
11	3 023	3 347	3 591	3 956	4 485	4 729
10	2 916	3 225	3 469	3 712	4 175	4 284
9	2 587	2 857	2 999	3 384	3 688	3 931
8	2 427	2 680	2 798	2 905	3 023	3 097
7	2 278	2 515	2 668	2 786	2 875	2 958
6	2 236	2 467	2 586	2 698	2 775	2 851
5	2 146	2 367	2 479	2 591	2 674	2 733
4	2 044	2 255	2 397	2 479	2 562	2 610
3	2 012	2 219	2 278	2 373	2 444	2 509
2	1 864	2 054	2 113	2 172	2 302	2 438
1		1 671	1 699	1 735	1 768	1 853

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen)
(TV-L) ab 1.1.2013**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	3 918	4 345	4 505	5 075	5 507	-
14	3 548	3 935	4 162	4 505	5 031	-
13	3 271	3 631	3 824	4 201	4 721	-
12	2 934	3 254	3 708	4 107	4 621	-
11	2 834	3 138	3 365	3 708	4 206	-
10	2 729	3 028	3 254	3 481	3 913	-
9	2 413	2 673	2 806	3 171	3 459	-
8	2 258	2 502	2 613	2 718	2 834	2 906
7	2 115	2 341	2 491	2 602	2 690	2 768
6	2 076	2 297	2 408	2 519	2 590	2 668
5	1 987	2 198	2 308	2 413	2 496	2 552
4	1 888	2 092	2 231	2 308	2 386	2 436
3	1 860	2 059	2 115	2 203	2 275	2 336
2	1 716	1 899	1 954	2 009	2 137	2 270
1		1 528	1 556	1 589	1 622	1 705

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer der Länder (ohne Berlin und Hessen)
(TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer in Hessen
(TV-H) ab 1.7.2013**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	3 934	4 363	4 525	5 100	5 535	-
14	3 560	3 950	4 179	4 525	5 055	-
13	3 281	3 643	3 839	4 218	4 743	-
12	2 940	3 264	3 722	4 123	4 642	-
11	2 840	3 147	3 376	3 722	4 224	-
10	2 734	3 035	3 264	3 493	3 928	-
9	2 416	2 678	2 812	3 180	3 470	-
8	2 260	2 505	2 617	2 723	2 840	2 913
7	2 115	2 343	2 494	2 606	2 695	2 773
6	2 076	2 299	2 410	2 522	2 594	2 673
5	1 986	2 198	2 310	2 416	2 500	2 555
4	1 886	2 092	2 232	2 310	2 388	2 438
3	1 858	2 059	2 115	2 204	2 276	2 338
2	1 713	1 897	1 953	2 009	2 137	2 271
1	-	1 523	1 551	1 585	1 618	1 702

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer in Hessen
(TV-H) ab 1.4.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 044	4 485	4 652	5 242	5 690	-
14	3 659	4 061	4 296	4 652	5 197	-
13	3 373	3 745	3 946	4 336	4 875	-
12	3 023	3 355	3 826	4 239	4 772	-
11	2 919	3 235	3 470	3 826	4 342	-
10	2 811	3 120	3 355	3 591	4 038	-
9	2 484	2 753	2 891	3 269	3 568	-
8	2 323	2 575	2 690	2 799	2 919	2 994
7	2 174	2 409	2 564	2 679	2 770	2 851
6	2 134	2 363	2 478	2 593	2 667	2 747
5	2 042	2 260	2 375	2 484	2 570	2 627
4	1 939	2 151	2 294	2 375	2 455	2 507
3	1 910	2 116	2 174	2 266	2 340	2 403
2	1 761	1 950	2 008	2 065	2 197	2 334
1	-	1 566	1 595	1 629	1 663	1 749

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten/-beamtinnen ab 1.3.2014^{*)} in Deutschland

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 389	5 651	5 849	6 047	6 243	6 442	6 640	6 836
A 15	4 885	5 110	5 282	5 454	5 626	5 796	5 967	6 136
A 14	3 997	4 246	4 496	4 745	4 917	5 090	5 262	5 434
A 13	3 886	4 080	4 272	4 465	4 598	4 733	4 866	4 996
A 12	3 314	3 520	3 727	3 933	4 076	4 217	4 359	4 504
A 11	3 091	3 265	3 438	3 612	3 731	3 851	3 970	4 090
A 10	2 704	2 818	2 983	3 148	3 316	3 433	3 551	3 668
A 9	2 526	2 609	2 740	2 872	3 002	3 091	3 183	3 273
A 8	2 341	2 425	2 543	2 662	2 782	2 864	2 948	3 031
A 7	2 213	2 282	2 374	2 468	2 560	2 652	2 722	2 791
A 6	2 108	2 186	2 266	2 326	2 389	2 450	2 518	2 576
A 5	2 064	2 131	2 185	2 238	2 291	2 345	2 398	2 450
A 4	2 048	2 102	2 156	2 199	2 243	2 286	2 329	2 368
A 3	2 006	2 051	2 097	2 133	2 170	2 206	2 243	2 279
A 2	1 932	1 975	2 019	2 053	2 087	2 121	2 155	2 190

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	123,96	235,25
übrige Besoldungsgruppen	130,18	241,47

*) Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 111,29 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 346,75 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer des Bundes und der Kommunen
in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6 ¹⁾	
	EUR						
15	4 180	4 637	4 808	5 416	5 879	6 183	
14	3 785	4 199	4 443	4 808	5 368	5 672	
13	3 490	3 871	4 078	4 479	5 039	5 270	
12	3 129	3 469	3 956	4 382	4 930	5 173	
11	3 023	3 347	3 591	3 956	4 485	4 729	
10	2 916	3 225	3 469	3 712	4 175	4 284	
9b	2 587	2 857	2 999	3 384	3 688	-	
9a	2 587	2 857	2 905	2 999	3 384	-	
9	2 587	2 857	2 999	3 384	3 688	3 931	
8	2 427	2 680	2 798	2 905	3 023	3 097	
7	2 278	2 515	2 668	2 786	2 875	2 958	
6	2 236	2 467	2 586	2 698	2 775	2 851	
5	2 146	2 367	2 479	2 591	2 674	2 733	
4	2 044	2 255	2 397	2 479	2 562	2 610	
3	2 012	2 219	2 278	2 373	2 444	2 509	
2	1 864	2 054	2 113	2 172	2 302	2 438	
1	-	1 671	1 699	1 735	1 768	1 853	

1) Für den Bund gilt Stufe 6 nur für die Entgelt-
gruppen 1 bis 8. Für die Entgeltgruppen 10 bis 15
ist die Stufe 5 die höchste Entwicklungstufe.
E9 gilt für die Kommunen (TVöD VKA), E9a und E9b für den Bund (TVöD Bund).

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.1.2014 in Bayern

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
A 16	-	-	-	-	5 123	5 398	5 617	5 837	6 056	6 276	6 495
A 15	-	-	-	-	4 645	4 882	5 072	5 262	5 451	5 641	5 831
A 14	-	-	-	4 014	4 230	4 445	4 589	4 733	4 877	5 021	5 164
A 13	-	-	-	3 777	3 944	4 110	4 221	4 332	4 443	4 554	4 665
A 12	-	-	3 221	3 375	3 530	3 684	3 786	3 889	3 992	4 094	4 197
A 11	-	2 857	2 986	3 115	3 244	3 374	3 460	3 546	3 632	3 718	3 804
A 10	2 487	2 571	2 697	2 823	2 949	3 075	3 159	3 243	3 327	3 411	-
A 9	2 312	2 373	2 471	2 570	2 668	2 767	2 834	2 902	2 970	3 037	-
A 8	2 193	2 255	2 347	2 439	2 532	2 624	2 685	2 747	2 808	2 870	-
A 7	2 120	2 192	2 264	2 336	2 408	2 480	2 532	2 583	2 635	-	-
A 6	2 043	2 100	2 157	2 214	2 271	2 329	2 386	2 443	2 500	-	-
A 5	1 989	2 041	2 093	2 146	2 198	2 250	2 302	2 354	2 406	-	-
A 4	1 960	2 012	2 064	2 117	2 169	2 221	2 274	2 326	2 378	-	-
A 3	1 911	1 955	2 000	2 044	2 089	2 133	2 178	2 222	2 267	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	117,70	223,38
übrige Besoldungsgruppen	123,58	229,26

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 105,68 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 327,55 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Bayern (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.7.2014¹⁾, 1.10.2014²⁾ bzw. 1.1.2015³⁾ in Baden-Württemberg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 299	5 583	5 810	6 037	6 264	6 491	6 718
A 15	-	-	-	-	-	4 804	5 049	5 245	5 442	5 638	5 835	6 031
A 14	-	-	-	-	4 151	4 374	4 597	4 746	4 895	5 044	5 193	5 341
A 13	-	-	-	-	3 906	4 078	4 250	4 365	4 480	4 595	4 709	4 824
A 12	-	-	-	3 331	3 490	3 650	3 809	3 915	4 022	4 128	4 234	4 340
A 11	-	-	2 953	3 087	3 221	3 354	3 488	3 577	3 666	3 756	3 845	3 934
A 10	-	2 570	2 657	2 788	2 918	3 049	3 179	3 266	3 353	3 440	3 527	-
A 9	-	2 390	2 453	2 554	2 656	2 758	2 860	2 930	3 000	3 070	3 140	-
A 8	-	2 247	2 311	2 406	2 502	2 597	2 693	2 756	2 820	2 883	2 947	-
A 7	2 118	2 172	2 246	2 321	2 395	2 469	2 544	2 597	2 650	2 703	-	-
A 6	2 032	2 091	2 150	2 209	2 269	2 328	2 387	2 446	2 505	2 564	-	-
A 5	1 986	2 056	2 110	2 163	2 217	2 271	2 325	2 379	2 433	2 487	-	-

Familienzuschlag	
	Stufe 1
	EUR

- 1) Gültig ab 1. Juli 2014 für die Besoldungsgruppen A 5 bis A 9
2) Gültig ab 1. Oktober 2014 für die Besoldungsgruppen A 10 bis A 11
3) Gültig ab 1. Januar 2015 für die Besoldungsgruppen A 11 bis A 16

alle Besoldungsgruppen

131,54

Für das erste und zweite Kind erhöht sich der Familienzuschlag jeweils um 115,01 Euro
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind jeweils um 347,23 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Baden-Württemberg (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen				
	Stufe 1		Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR						
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992	-
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849	-
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747	-
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627	-
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507	-
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405	-
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336	-
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755	-

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.8.2014^{*)} in Berlin

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	4 760	4 993	5 170	5 347	5 523	5 700	5 877	6 051
A 15	4 310	4 533	4 663	4 817	4 971	5 123	5 248	5 430
A 14	3 514	3 735	3 979	4 196	4 345	4 487	4 641	4 799
A 13	3 338	3 510	3 681	3 854	4 016	4 093	4 255	4 340
A 12	2 826	3 116	3 195	3 406	3 503	3 692	3 764	3 896
A 11	2 628	2 782	2 937	3 093	3 195	3 306	3 438	3 519
A 10	2 280	2 383	2 549	2 715	2 833	2 952	3 061	3 150
A 9	2 116	2 194	2 314	2 451	2 549	2 670	2 741	2 808
A 8	1 986	2 131	2 222	2 314	2 448	2 520	2 574	2 627
A 7	1 869	1 925	1 994	2 120	2 197	2 262	2 313	2 405
A 6	1 791	1 848	1 957	2 012	2 062	2 120	2 171	2 226
A 5	1 749	1 817	1 866	1 917	1 968	2 021	2 069	2 115
A 4	1 735	1 792	1 840	1 888	1 913	1 941	1 989	2 053

Familienzuschlag	
	Stufe 1
	EUR

*) Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen

Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	110,67
übrige Besoldungsgruppen	116,24

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 99,41 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 309,79 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Berlin^{*)} ab 1.01.2014 (98,0% der Entgelttabelle des TV-L vom 1.1.2014)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen				
	Stufe 1		Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR						
15	3 953		4 383	4 545	5 120	5 556	-
14	3 579		3 970	4 199	4 545	5 075	-
13	3 300		3 663	3 858	4 238	4 763	-
12	2 960		3 283	3 741	4 143	4 662	-
11	2 859		3 166	3 395	3 741	4 244	-
10	2 753		3 055	3 283	3 512	3 948	-
9	2 435		2 697	2 831	3 200	3 490	-
8	2 279		2 524	2 636	2 742	2 859	2 932
7	2 133		2 362	2 513	2 625	2 714	2 792
6	2 094		2 318	2 429	2 541	2 614	2 692
5	2 005		2 217	2 329	2 435	2 519	2 574
4	1 905		2 111	2 251	2 329	2 407	2 457
3	1 877		2 078	2 133	2 223	2 295	2 357
2	1 731		1 916	1 972	2 027	2 156	2 290
1	-		1 542	1 570	1 603	1 637	1 720

*) ab Okt 2011 schrittweise Beitritt in den TV-L

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.7.2014 in Bremen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	4 822	5 081	5 288	5 496	5 703	5 911	6 118
A 15	-	-	-	-	-	4 369	4 593	4 773	4 952	5 132	5 311	5 490
A 14	-	-	3 365	3 569	3 773	3 977	4 181	4 317	4 453	4 589	4 724	4 860
A 13	-	-	3 235	3 392	3 549	3 706	3 864	3 969	4 073	4 178	4 283	4 388
A 12	-	-	2 936	3 084	3 233	3 382	3 530	3 629	3 728	3 827	3 926	4 025
A 11	-	-	2 733	2 857	2 982	3 106	3 231	3 314	3 397	3 480	3 563	3 646
A 10	-	2 461	2 545	2 671	2 797	2 923	3 049	3 133	3 217	3 301	3 385	-
A 9	-	2 287	2 348	2 446	2 544	2 643	2 741	2 808	2 876	2 944	3 011	-
A 8	-	2 149	2 211	2 303	2 395	2 487	2 579	2 641	2 702	2 763	2 825	-
A 7	2 025	2 076	2 148	2 220	2 292	2 364	2 436	2 487	2 538	2 590	-	-
A 6	1 941	1 998	2 056	2 113	2 170	2 227	2 284	2 341	2 398	-	-	-
A 5	1 897	1 964	2 016	2 068	2 120	2 172	2 225	2 277	-	-	-	-
A 4	1 883	1 935	1 987	2 039	2 092	2 144	2 196	-	-	-	-	-
A 3	1 842	1 886	1 930	1 975	2 019	2 064	2 108	-	-	-	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	117,58	223,16
übrige Besoldungsgruppen	123,46	229,04

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 105,58 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 328,94 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Bremen (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 274	5 460	5 646	5 821	5 996	6 171	6 347	6 473
A 15	4 788	4 947	5 107	5 257	5 407	5 557	5 707	5 818
A 14	3 931	4 111	4 291	4 470	4 650	4 829	5 009	5 161
A 13	3 739	3 872	4 005	4 139	4 272	4 405	4 539	4 669
A 12	3 343	3 468	3 592	3 717	3 841	3 966	4 090	4 208
A 11	2 972	3 093	3 214	3 335	3 457	3 578	3 699	3 821
A 10	2 597	2 724	2 851	2 978	3 103	3 222	3 341	3 434
A 9	2 420	2 513	2 607	2 703	2 799	2 892	2 986	3 065
A 8	2 316	2 405	2 494	2 584	2 675	2 759	2 842	2 917
A 7	2 189	2 264	2 339	2 414	2 489	2 564	2 634	2 685
A 6	2 103	2 169	2 234	2 294	2 353	2 413	2 472	2 496
A 5	2 069	2 124	2 179	2 234	2 289	2 344	2 366	2 376
A 4	2 043	2 095	2 147	2 199	2 245	2 274	2 294	2 297

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
EUR		

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 104,12 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 321,74 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Hamburg (TV-L) ab 1.1.2014

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.04.2014 in Hessen

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)
A 16	5 151	5 324	5 512	5 700	5 887	6 077	6 265	6 450
A 15	4 664	4 809	4 972	5 136	5 299	5 461	5 624	5 785
A 14	3 802	3 984	4 223	4 460	4 623	4 788	4 951	5 117
A 13	3 612	3 742	3 925	4 109	4 236	4 364	4 491	4 615
A 12	3 088	3 209	3 406	3 602	3 734	3 873	4 009	4 146
A 11	2 872	2 967	3 131	3 298	3 406	3 524	3 638	3 752
A 10	2 491	2 542	2 704	2 864	3 021	3 135	3 246	3 358
A 9	2 317	2 372	2 464	2 595	2 712	2 809	2 897	2 983
A 8	2 179	2 233	2 316	2 433	2 549	2 632	2 714	2 796
A 7	2 052	2 091	2 151	2 243	2 333	2 423	2 491	2 560
A 6	1 966	2 015	2 063	2 123	2 184	2 244	2 311	2 367
A 5	1 921	1 961	1 984	2 037	2 088	2 140	2 193	2 245
A 4	1 902	1 931	1 955	1 999	2 041	2 083	2 126	2 165

EUR

Familienzuschlag				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
EUR				
alle Besoldungsgruppen	123,92	229,91	335,90	666,14

Der kinderbezogene Anteil des Familienzuschlags beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigten Kinder jeweils 105,99 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind jeweils 330,24 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Hessen (TV-H) ab 1.4.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 044	4 485	4 652	5 242	5 690	-
14	3 659	4 061	4 296	4 652	5 197	-
13	3 373	3 745	3 946	4 336	4 875	-
12	3 023	3 355	3 826	4 239	4 772	-
11	2 919	3 235	3 470	3 826	4 342	-
10	2 811	3 120	3 355	3 591	4 038	-
9	2 484	2 753	2 891	3 269	3 568	-
8	2 323	2 575	2 690	2 799	2 919	2 994
7	2 174	2 409	2 564	2 679	2 770	2 851
6	2 134	2 363	2 478	2 593	2 667	2 747
5	2 042	2 260	2 375	2 484	2 570	2 627
4	1 939	2 151	2 294	2 375	2 455	2 507
3	1 910	2 116	2 174	2 266	2 340	2 403
2	1 761	1 950	2 008	2 065	2 197	2 334
1	-	1 566	1 595	1 629	1 663	1 749

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.6.2014 in Niedersachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 100	5 375	5 594	5 814	6 033	6 253	6 472
A 15	-	-	-	-	-	4 622	4 859	5 049	5 238	5 428	5 618	5 808
A 14	-	-	3 559	3 775	3 991	4 207	4 422	4 566	4 710	4 854	4 998	5 141
A 13	-	-	3 422	3 588	3 754	3 921	4 087	4 198	4 309	4 420	4 531	4 642
A 12	-	-	3 044	3 198	3 352	3 507	3 661	3 763	3 866	3 969	4 071	4 174
A 11	-	-	2 834	2 963	3 092	3 221	3 350	3 437	3 523	3 609	3 695	3 781
A 10	-	2 464	2 548	2 674	2 800	2 926	3 052	3 136	3 220	3 304	3 388	-
A 9	-	2 289	2 350	2 448	2 547	2 645	2 743	2 811	2 879	2 946	3 014	-
A 8	-	2 151	2 213	2 305	2 397	2 489	2 582	2 643	2 705	2 766	2 828	-
A 7	2 027	2 078	2 150	2 222	2 294	2 366	2 438	2 489	2 541	2 592	-	-
A 6	1 943	2 000	2 058	2 115	2 172	2 229	2 286	2 344	2 401	-	-	-
A 5	1 899	1 966	2 018	2 070	2 122	2 175	2 227	2 279	-	-	-	-
A 4	1 884	1 937	1 989	2 041	2 094	2 146	2 198	-	-	-	-	-
A 3	1 843	1 888	1 932	1 977	2 021	2 066	2 110	-	-	-	-	-
A 2	1 771	1 813	1 855	1 897	1 938	1 980	2 022	-	-	-	-	-

Familienzuschlag

	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	117,68	223,35
übrige Besoldungsgruppen	123,56	229,23

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigte Kind um 105,67 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 289,34 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer in Niedersachsen (TV-L) ab 1.1.2014

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.1.2014 in Nordrhein-Westfalen¹⁾

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	4 822	5 081	5 288	5 496	5 703	5 911	6 118
A 15	-	-	-	-	-	4 369	4 593	4 773	4 952	5 132	5 311	5 490
A 14	-	-	-	-	3 773	3 977	4 181	4 317	4 453	4 589	4 724	4 860
A 13	-	-	-	-	3 549	3 706	3 864	3 969	4 073	4 178	4 283	4 388
A 12	-	-	-	3 084	3 233	3 382	3 530	3 629	3 728	3 827	3 926	4 025
A 11	-	-	2 733	2 857	2 982	3 106	3 231	3 314	3 397	3 480	3 563	3 646
A 10	-	2 461	2 545	2 671	2 797	2 923	3 049	3 133	3 217	3 301	3 385	-
A 9	-	2 287	2 348	2 446	2 544	2 643	2 741	2 808	2 876	2 944	3 011	-
A 8	-	2 149	2 211	2 303	2 395	2 487	2 579	2 641	2 702	2 763	2 825	-
A 7	2 025	2 076	2 148	2 220	2 292	2 364	2 436	2 487	2 538	2 590	-	-
A 6	1 941	1 998	2 056	2 113	2 170	2 227	2 284	2 341	2 398	-	-	-
A 5	1 897	1 964	2 016	2 068	2 120	2 172	2 225	2 277	-	-	-	-
A 4	1 883	1 935	1 987	2 039	2 092	2 144	2 196	-	-	-	-	-
A 3	1 842	1 886	1 930	1 975	2 019	2 064	2 108	-	-	-	-	-
A 2	1 769	1 811	1 853	1 895	1 936	1 978	2 020	-	-	-	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	117,58	223,14
übrige Besoldungsgruppen	123,46	229,02

1) Das Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen vom 16. Juli 2013 ist teilweise verfassungswidrig.
Urteil: VerfGH 21/13 des Verfassungsgerichtshof Nordrhein-Westfalen vom 1. Juli 2014.

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigte Kind um 105,56 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 328,94 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen (TV-L) ab 1.1.2014

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.1.2014 in Rheinland-Pfalz

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	4 989	5 257	5 471	5 686	5 900	6 115	6 329
A 15	-	-	-	-	-	4 521	4 753	4 938	5 124	5 309	5 494	5 680
A 14	-	-	3 482	3 693	3 904	4 115	4 326	4 466	4 607	4 748	4 888	5 029
A 13	-	-	3 348	3 510	3 673	3 836	3 998	4 107	4 215	4 323	4 432	4 540
A 12	-	-	2 979	3 130	3 280	3 431	3 581	3 682	3 782	3 882	3 983	4 083
A 11	-	-	2 773	2 899	3 026	3 152	3 278	3 362	3 447	3 531	3 615	3 699
A 10	-	2 411	2 494	2 617	2 740	2 863	2 987	3 069	3 151	3 233	3 315	-
A 9	-	2 273	2 333	2 431	2 528	2 626	2 723	2 790	2 857	2 925	2 992	-
A 8	-	2 172	2 233	2 324	2 415	2 507	2 598	2 659	2 720	2 781	2 842	-
A 7	2 048	2 099	2 171	2 242	2 313	2 385	2 456	2 507	2 558	2 609	-	-
A 6	1 992	2 050	2 108	2 165	2 223	2 280	2 338	2 395	2 453	2 530	-	-
A 5	1 948	2 016	2 068	2 120	2 173	2 225	2 278	2 330	2 383	2 435	-	-
A 4	1 933	1 986	2 039	2 091	2 144	2 197	2 249	2 302	2 355	2 408	-	-
A 3	1 892	1 937	1 981	2 026	2 071	2 116	2 160	2 205	2 251	2 296	-	-
A 2	weggefallen											

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Alle Besoldungsgruppen 61,21 232,96

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 171,75 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 337,10 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Rheinland-Pfalz (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.5.2014¹⁾, 1.7.2014²⁾ bzw. 1.9.2014³⁾ im Saarland

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 023	5 289	5 502	5 715	5 928	6 141	6 354
A 15	-	-	-	-	-	4 559	4 789	4 973	5 157	5 341	5 526	5 710
A 14	-	-	-	3 738	3 947	4 156	4 366	4 505	4 645	4 784	4 924	5 063
A 13	-	-	-	3 556	3 718	3 879	4 040	4 148	4 256	4 363	4 471	4 578
A 12	-	-	3 029	3 179	3 328	3 477	3 627	3 727	3 826	3 926	4 025	4 125
A 11	-	-	2 825	2 950	3 075	3 201	3 326	3 410	3 493	3 577	3 660	3 744
A 10	-	2 484	2 565	2 688	2 810	2 932	3 055	3 136	3 218	3 299	3 381	-
A 9	-	2 315	2 373	2 469	2 564	2 660	2 755	2 821	2 887	2 952	3 018	-
A 8	-	2 196	2 255	2 345	2 434	2 524	2 613	2 673	2 732	2 792	2 852	-
A 7	2 075	2 125	2 195	2 264	2 334	2 404	2 474	2 524	2 573	2 623	-	-
A 6	1 994	2 049	2 105	2 160	2 216	2 271	2 327	2 382	2 438	-	-	-
A 5	1 951	2 016	2 067	2 117	2 168	2 218	2 269	2 319	-	-	-	-
A 4	1 937	1 987	2 038	2 089	2 140	2 191	2 241	-	-	-	-	-
A 3	1 897	1 940	1 983	2 026	2 069	2 113	2 156	-	-	-	-	-
A 2	1 827	1 867	1 908	1 949	1 989	2 030	2 070	-	-	-	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

1) Gültig ab 1. Mai 2014 für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 9

2) Gültig ab 1. Juli 2014 für die Besoldungsgruppen A 10 bis A 13

3) Gültig ab 1. September 2014 für die übrigen Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	114,09	234,50
übrige Besoldungsgruppen	119,84	240,25

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 120,41 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 337,27 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
im Saarland (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-	
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-	
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-	
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-	
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-	
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-	
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-	
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992	
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849	
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747	
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627	
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507	
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405	
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336	
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755	

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.10.2014 in Schleswig-Holstein

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 088	5 361	5 579	5 797	6 015	6 233	6 451
A 15	-	-	-	-	-	4 613	4 849	5 037	5 226	5 414	5 602	5 791
A 14	-	-	-	3 772	3 986	4 201	4 415	4 558	4 701	4 843	4 986	5 129
A 13	-	-	-	3 586	3 751	3 917	4 082	4 192	4 302	4 412	4 523	4 633
A 12	-	-	-	3 199	3 352	3 505	3 658	3 760	3 862	3 964	4 066	4 168
A 11	-	-	2 837	2 965	3 094	3 222	3 350	3 436	3 522	3 607	3 693	3 778
A 10	-	2 469	2 553	2 678	2 803	2 929	3 054	3 137	3 221	3 304	3 388	-
A 9	-	2 296	2 357	2 454	2 552	2 650	2 748	2 815	2 882	2 949	3 016	-
A 8	-	2 159	2 220	2 312	2 404	2 495	2 587	2 648	2 709	2 770	2 831	-
A 7	2 036	2 087	2 158	2 230	2 301	2 373	2 444	2 495	2 546	2 597	-	-
A 6	1 953	2 009	2 066	2 123	2 180	2 237	2 294	2 350	2 407	-	-	-
A 5	1 909	1 976	2 027	2 079	2 131	2 182	2 234	2 286	-	-	-	-
A 4	1 894	1 946	1 998	2 050	2 102	2 154	2 206	-	-	-	-	-
A 3	1 854	1 898	1 942	1 986	2 030	2 074	2 119	-	-	-	-	-
A 2	1 782	1 823	1 865	1 906	1 948	1 989	2 031	-	-	-	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	116,83	221,79
übrige Besoldungsgruppen	122,70	227,66

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigte Kind um 104,96 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 325,38 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Schleswig-Holstein (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.7.2014 in Brandenburg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	4 982	5 249	5 462	5 676	5 889	6 103	6 316
A 15	-	-	-	-	-	4 517	4 747	4 932	5 117	5 301	5 486	5 670
A 14	-	-	-	3 693	3 903	4 113	4 323	4 463	4 603	4 742	4 882	5 022
A 13	-	-	-	3 511	3 673	3 835	3 997	4 105	4 212	4 320	4 428	4 536
A 12	-	-	-	3 133	3 282	3 432	3 582	3 682	3 782	3 882	3 982	4 081
A 11	-	-	2 778	2 903	3 029	3 155	3 280	3 364	3 448	3 532	3 616	3 699
A 10	-	2 418	2 500	2 622	2 745	2 868	2 990	3 072	3 154	3 235	3 317	-
A 9	-	2 248	2 307	2 403	2 499	2 594	2 690	2 756	2 822	2 888	2 953	-
A 8	-	2 114	2 174	2 264	2 353	2 443	2 533	2 592	2 652	2 712	2 772	-
A 7	1 993	2 043	2 113	2 183	2 253	2 323	2 393	2 443	2 493	2 543	-	-
A 6	1 912	1 967	2 023	2 079	2 134	2 190	2 246	2 301	2 357	2 412	-	-
A 5	1 869	1 934	1 985	2 035	2 086	2 137	2 187	2 238	2 289	2 339	-	-
A 4	1 854	1 905	1 956	2 007	2 058	2 109	2 160	2 211	2 262	2 313	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	114,44	217,21
übrige Besoldungsgruppen	120,20	222,97

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigte Kind um 102,77 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 320,20 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Brandenburg (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.1.2014 in Mecklenburg-Vorpommern

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 042	5 312	5 528	5 743	5 959	6 175	6 391
A 15	-	-	-	-	-	4 571	4 805	4 991	5 178	5 364	5 551	5 738
A 14	-	-	3 526	3 739	3 951	4 163	4 375	4 516	4 658	4 799	4 941	5 082
A 13	-	-	3 391	3 554	3 718	3 882	4 045	4 154	4 263	4 373	4 482	4 591
A 12	-	-	3 020	3 171	3 323	3 474	3 626	3 727	3 828	3 929	4 030	4 131
A 11	-	-	2 813	2 940	3 067	3 194	3 321	3 406	3 490	3 575	3 660	3 745
A 10	-	2 449	2 531	2 655	2 779	2 903	3 027	3 110	3 193	3 275	3 358	-
A 9	-	2 277	2 337	2 433	2 530	2 627	2 724	2 790	2 857	2 924	2 990	-
A 8	-	2 141	2 202	2 293	2 383	2 474	2 565	2 625	2 686	2 746	2 807	-
A 7	2 019	2 070	2 140	2 211	2 282	2 353	2 423	2 474	2 525	2 575	-	-
A 6	1 937	1 993	2 049	2 105	2 162	2 218	2 274	2 331	2 387	-	-	-
A 5	1 893	1 959	2 011	2 062	2 113	2 164	2 216	2 267	-	-	-	-
A 4	1 879	1 930	1 982	2 033	2 085	2 136	2 188	-	-	-	-	-
A 3	1 839	1 882	1 926	1 970	2 014	2 057	2 101	-	-	-	-	-
A 2	1 768	1 809	1 850	1 891	1 932	1 973	2 014	-	-	-	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	115,68	219,63
übrige Besoldungsgruppen	121,51	225,46

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigte Kind um 103,95 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 266,14 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Mecklenburg-Vorpommern (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.4.2014 in Sachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 118	5 392	5 612	5 831	6 050	6 269	6 489
A 15	-	-	-	-	-	4 640	4 877	5 067	5 256	5 446	5 635	5 825
A 14	-	-	3 579	3 794	4 010	4 225	4 441	4 584	4 728	4 872	5 016	5 159
A 13	-	-	3 525	3 691	3 857	4 023	4 189	4 300	4 411	4 522	4 633	4 743
A 12	-	-	3 148	3 302	3 456	3 609	3 763	3 866	3 969	4 071	4 174	4 276
A 11	-	-	2 937	3 066	3 195	3 324	3 454	3 540	3 626	3 712	3 798	3 884
A 10	-	2 567	2 651	2 777	2 903	3 029	3 155	3 239	3 323	3 407	3 491	-
A 9	-	2 393	2 454	2 552	2 650	2 749	2 847	2 915	2 982	3 050	3 118	-
A 8	-	2 191	2 253	2 345	2 437	2 529	2 621	2 683	2 744	2 805	2 867	-
A 7	2 067	2 218	2 190	2 262	2 334	2 406	2 478	2 529	2 580	2 632	-	-
A 6	1 983	2 040	2 098	2 155	2 212	2 269	2 326	2 383	2 440	-	-	-
A 5	1 920	1 987	2 039	2 091	2 143	2 195	2 247	2 299	-	-	-	-
A 4	1 905	1 958	2 010	2 062	2 114	2 167	2 219	-	-	-	-	-
A 3	1 864	1 909	1 953	1 998	2 042	2 087	2 131	-	-	-	-	-
A 2	1 792	1 834	1 876	1 918	1 959	2 001	2 043	-	-	-	-	-

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	117,58	254,04
übrige Besoldungsgruppen	123,46	259,92

Stufe 3 ergibt sich durch Hinzurechnung von 136,46 Euro für das zweite zu berücksichtigende Kind.
Die weiteren Stufen ergeben sich durch Hinzurechnung von 359,82 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Kind.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Sachsen (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-	
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-	
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-	
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-	
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-	
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-	
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-	
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992	
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849	
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747	
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627	
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507	
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405	
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336	
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755	

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.7.2014 in Sachsen-Anhalt

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 118	5 362	5 549	5 736	5 924	6 111	6 299	6 489
A 15	4 640	4 849	5 012	5 174	5 336	5 499	5 661	5 825
A 14	3 794	4 029	4 265	4 502	4 665	4 829	4 992	5 159
A 13	3 607	3 788	3 970	4 153	4 280	4 407	4 534	4 660
A 12	3 064	3 258	3 454	3 649	3 782	3 919	4 054	4 193
A 11	2 854	3 016	3 181	3 345	3 456	3 572	3 685	3 800
A 10	2 484	2 593	2 753	2 913	3 072	3 184	3 295	3 408
A 9	2 310	2 389	2 517	2 645	2 773	2 860	2 947	3 034
A 8	2 172	2 252	2 369	2 485	2 602	2 683	2 764	2 848
A 7	2 048	2 114	2 204	2 295	2 385	2 475	2 543	2 613
A 6	1 964	2 039	2 116	2 177	2 237	2 298	2 364	2 421
A 5	1 920	1 987	2 039	2 091	2 143	2 195	2 247	2 299
A 4	1 905	1 958	2 010	2 052	2 094	2 137	2 179	2 219

Familienzuschlag		
	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Alle Besoldungsgruppen	123,42	105,58
------------------------	--------	--------

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigte Kind um 105,58 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigte Kind um 338,84 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Sachsen-Anhalt (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Verdienste im öffentlichen Dienst

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten/-beamtinnen ab 1.8.2014 in Thüringen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 154	5 430	5 651	5 871	6 092	6 313	6 534
A 15	-	-	-	-	-	4 672	4 911	5 102	5 293	5 484	5 675	5 865
A 14	-	-	-	3 820	4 037	4 254	4 472	4 616	4 761	4 906	5 050	5 195
A 13	-	-	-	3646	3 814	3 982	4 150	4 262	4 374	4 486	4 598	4 710
A 12	-	-	3 097	3 253	3 408	3 564	3 720	3 823	3 927	4 031	4 135	4 238
A 11	-	-	2 884	3 015	3 145	3 276	3 406	3 493	3 580	3 667	3 754	3 841
A 10	-	2 510	2 595	2 723	2 850	2 978	3 105	3 190	3 275	3 360	3 445	-
A 9	-	2 366	2 428	2 529	2 630	2 730	2 831	2 900	2 970	3 039	3 108	-
A 8	-	2 225	2 288	2 382	2 476	2 571	2 665	2 728	2 791	2 854	2 917	-
A 7	2 097	2 150	2 224	2 297	2 371	2 445	2 518	2 571	2 624	2 676	-	-
A 6	2 027	2 087	2 146	2 205	2 264	2 323	2 382	2 441	2 500	-	-	-
A 5	1 982	2 051	2 105	2 159	2 213	2 266	2 320	2 374	-	-	-	-
A 4	1 967	2 021	2 075	2 129	2 183	2 237	2 291	-	-	-	-	-
A 3	1 924	1 970	2 016	2 062	2 108	2 154	2 200	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	
	Stufe 1
	EUR

Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	126,89
übrige Besoldungsgruppen	133,27

Für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag um je 116,42 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um je 351,06 Euro.

**Monatliches Entgelt der Arbeitnehmer
in Thüringen (TV-L) ab 1.1.2014**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 034	4 473	4 638	5 225	5 669	-
14	3 652	4 051	4 285	4 638	5 179	-
13	3 368	3 738	3 937	4 325	4 860	-
12	3 020	3 350	3 818	4 228	4 758	-
11	2 918	3 231	3 464	3 818	4 330	-
10	2 809	3 117	3 350	3 584	4 028	-
9	2 485	2 752	2 889	3 265	3 561	-
8	2 325	2 576	2 690	2 798	2 918	2 992
7	2 177	2 411	2 564	2 678	2 769	2 849
6	2 137	2 365	2 479	2 593	2 667	2 747
5	2 046	2 262	2 376	2 485	2 570	2 627
4	1 943	2 154	2 297	2 376	2 456	2 507
3	1 915	2 120	2 177	2 268	2 342	2 405
2	1 767	1 955	2 012	2 069	2 200	2 336
1	-	1 573	1 602	1 636	1 670	1 755

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 2

Bundesbankoberamtsgehilfin/Bundesbankoberamtsgehilfe
Oberamtsgehilfin/Oberamtsgehilfe
Wachtmeisterin /Wachtmeister
Technische Oberamtsgehilfin/Technischer Oberamtsgehilfe
Zollwachtmeisterin/Zollwachtmeister

A 3

Betriebsoberaufseherin/Betriebsoberaufseher
Bundesbankhauptamtsgehilfin/Bundesbankhauptamtsgehilfe
Hauptamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfe
Postoberschaffnerin/Postoberschaffner
Oberwachtmeisterin/Oberwachtmeister
Technische Hauptamtsgehilfin/Technischer Hauptamtsgehilfe
Zollobewachtmeisterin/Zollobewachtmeister
Gefreiter
Grenadier
Jäger
Panzerschütze
Panzergrenadier
Panzerjäger
Kanonier
Panzerkanonier
Pionier
Panzerpionier
Funker
Panzerfunker
Schütze
Flieger
Sanitätssoldat
Matrose

A 4

Amtsmeisterin/Amtsmeister
Betriebshauptaufseherin/Betriebshauptaufseher
Bundesbankamtsmeisterin/Bundesbankamtsmeister
Fernmeldeoberwartin/Fernmeldeoberwart
Posthauptschaffnerin/Posthauptschaffner
Postoberwartin/Postoberwart

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 4

Hauptwachtmeisterin/Hauptwachtmeister
Technische Amtsmeisterin/Technischer Amtsmeister
Zollhauptwachtmeisterin/Zollhauptwachtmeister
Obergefreiter
Hauptgefreiter

A 5

Betriebsassistentin/Betriebsassistent
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart
Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent
Posthauptwartin/Posthauptwart
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister
Stabsgefreiter
Oberstabsgefreiter
Unteroffizier
Maat
Fahnenjunker
Seekadett

A 6

Archivsekretärin/Archivsekretär
Betriebsassistentin/Betriebsassistent
Bibliothekssekretärin/Bibliothekssekretär
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent
Bundesbahnsekretärin/Bundesbahnsekretär
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister
Bundesbanksekretärin/Bundesbanksekretär
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart
Fernmeldesekretärin/Fernmeldesekretär
Forstsekretärin/Forstsekretär

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 6

Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent
Posthauptwartin/Posthauptwart
Postsekretärin/Postsekretär
Regierungssekretärin/Regierungssekretär
Schiffssekretärin/Schiffssekretär
Steuersekretärin/Steuersekretär
Technische Bundesbahnsekretärin/Technischer Bundesbahnsekretär
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister
Technische Postsekretärin/Technischer Postsekretär
Technische Regierungssekretärin/Technischer Regierungssekretär
Zollsekretärin/Zollsekretär
Stabsunteroffizier
Obermaat

A 7

Archivobersekretärin/Archivobersekretär
Bibliotheksobersekretärin/Bibliotheksobersekretär
Brandmeisterin/Brandmeister
Bundesbahnobersekretärin/Bundesbahnobersekretär
Bundesbankobersekretärin/Bundesbankobersekretär
Fernmeldeobersekretärin/Fernmeldeobersekretär
Forstobersekretärin/Forstobersekretär
Oberlokomotivführerin/Oberlokomotivführer
Oberwerkmeisterin/Oberwerkmeister
Polizeimeisterin/Polizeimeister
Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag/
Polizeimeister beim Deutschen Bundestag
Postobersekretärin/Postobersekretär
Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär
Schiffsobersekretärin/Schiffsobersekretär
Steurobersekretärin/Steurobersekretär
Technische Bundesbahnobersekretärin/Technischer Bundesbahnobersekretär
Technische Fernmeldeobersekretärin/Technischer Fernmeldeobersekretär
Technische Postobersekretärin/Technischer Postobersekretär
Technische Regierungsobersekretärin/Technischer Regierungsobersekretär
Zollobersekretärin/Zollobersekretär
Stabsunteroffizier
Obermaat
Feldwebel

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 7

Bootsmann
Fähnrich
Fähnrich zur See
Oberfeldwebel
Oberbootsmann

A 8

Archivhauptsekretärin/Archivhauptsekretär
Bibliothekshauptsekretärin/Bibliothekshauptsekretär
Bundesbahnhauptsekretärin/Bundesbahnhauptsekretär
Bundesbankhauptsekretärin/Bundesbankhauptsekretär
Fernmeldehauptsekretärin/Fernmeldehauptsekretär
Forsthauptsekretärin/Forsthauptsekretär
Hauptlokomotivführerin/Hauptlokomotivführer
Hauptwerkmeisterin/Hauptwerkmeister
Oberbrandmeisterin/Oberbrandmeister
Polizeiobermeisterin/Polizeiobermeister
Polizeiobermeisterin /Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag
Posthauptsekretärin/Posthauptsekretär
Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär
Schiffshauptsekretärin/Schiffshauptsekretär
Steuerhauptsekretärin/Steuerhauptsekretär
Technische Bundesbahnhauptsekretärin/Technischer Bundesbahnhauptsekretär
Technische Fernmeldehauptsekretärin/Technischer Fernmeldehauptsekretär
Technische Posthauptsekretärin/Technischer Posthauptsekretär
Technische Regierungshauptsekretärin/Technischer Regierungshauptsekretär
Zollhauptsekretärin/Zollhauptsekretär
Hauptfeldwebel
Hauptbootsmann
Oberfähnrich
Oberfähnrich zur See

A9

Amtsinspektorin/Amtsinspektor
Archivamtsinspektorin/Archivamtsinspektor
Archivinspektorin/Archivinspektor
Bibliotheksamtsinspektorin/Bibliotheksamtsinspektor
Bibliotheksinspektorin/Bibliotheksinspektor
Brandinspektorin/Brandinspektor
Bundesbahnbetriebsinspektorin/Bundesbahnbetriebsinspektor

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A9

Bundesbahninspektorin/Bundesbahninspektor
Bundesbankamtsinspektorin/Bundesbankamtsinspektor
Bundesbankinspektorin/Bundesbankinspektor
Fernmeldebetriebsinspektorin/Fernmeldebetriebsinspektor
Fernmeldeinspektorin/Fernmeldeinspektor
Forstamtsinspektorin/Forstamtsinspektor
Forstinspektorin/Forstinspektor
Hauptbrandmeisterin/Hauptbrandmeister
Kapitänin/Kapitän
Konsulatssekretärin/Konsulatssekretär
Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar
Lokomotivbetriebsinspektorin/Lokomotivbetriebsinspektor
Polizeihauptmeisterin/Polizeihauptmeister
Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
Polizeikommissarin/Polizeikommissar
Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag/Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag
Postbetriebsinspektorin/Postbetriebsinspektor
Postinspektorin/Postinspektor
Regierungsamtsinspektorin/Regierungsamtsinspektor
Regierungsinspektorin/Regierungsinspektor
Schiffsamtsinspektorin/Schiffsamtsinspektor
Steueramtsinspektorin/Steueramtsinspektor
Steuerinspektorin/Steuerinspektor
Techn. Bundesbahnbetriebsinspektorin/Techn. Bundesbahnbetriebsinspektor
Technische Bundesbahninspektorin/Technischer Bundesbahninspektor
Technische Fernmeldebetriebsinspektorin/Technischer Fernmeldebetriebsinspektor
Technische Fernmeldeinspektorin/Technischer Fernmeldeinspektor
Technische Postbetriebsinspektorin/Technischer Postbetriebsinspektor
Technische Postinspektorin/Technischer Postinspektor
Technische Regierungsamtsinspektorin/Technischer Regierungsamtsinspektor
Technische Regierungsinspektorin/Technischer Regierungsinspektor
Zollamtsinspektorin/Zollamtsinspektor Zollinspektorin/Zollinspektor
Stabsfeldwebel
Stabsbootsmann
Oberstabsfeldwebel
Oberstabsbootsmann
Leutnant
Leutnant zur See

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 10

Archivoberinspektorin/Archivoberinspektor
Bibliotheksoberinspektorin/Bibliotheksoberinspektor
Brandoberinspektorin/Brandoberinspektor
Bundesbahnoberinspektorin/Bundesbahnoberinspektor
Bundesbankoberinspektorin/Bundesbankoberinspektor
Fernmeldeoberinspektorin/Fernmeldeoberinspektor
Forstoberinspektorin/Forstoberinspektor
Konsultssekretärin Erster Klasse/Konsultssekretär Erster Klasse
Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar
Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar
Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberkommissar beim Deutschen Bundestag
Postoberinspektorin/Postoberinspektor
Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor
Seekapitänin/Seekapitän
Steueroberinspektorin/Steueroberinspektor
Technische Bundesbahnoberinspektorin/Technischer Bundesbahnoberinspektor
Technische Fernmeldeoberinspektorin/Technischer Fernmeldeoberinspektor
Technische Postoberinspektorin/Technischer Postoberinspektor
Technische Regierungsoberinspektorin/Technischer Regierungsoberinspektor
Zolloberinspektorin/Zolloberinspektor
Oberleutnant
Oberleutnant zur See

A 11

Archivamtfrau/Archivamtmann
Bibliotheksamtfrau/Bibliotheksamtmann
Brandamtfrau/Brandamtmann
Bundesbahnamtfrau/Bundesbahnamtmann
Bundesbankamtfrau/Bundesbankamtmann
Fernmeldeamtfrau/Fernmeldeamtmann
Forstamtfrau/Forstamtmann
Kanzlerin/Kanzler
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
Postamtfrau/Postamtmann
Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann
Seeoberkapitänin/Seeoberkapitän
Steueramtfrau/Steueramtmann

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 11

Technische Bundesbahnamtfrau/Technischer Bundesbahnamtmann
Technische Fernmeldeamtfrau/Technischer Fernmeldeamtmann
Technische Postamtfrau/Technischer Postamtmann
Technische Regierungsamtfrau/Technischer Regierungsamtmann
Zollamtfrau/Zollamtmann
Hauptmann
Kapitänleutnant

A 12

Amtsärztin/Amtsarzt
Archivamtsärztin/Archivamtsarzt
Bibliotheksamtsärztin/Bibliotheksamtsarzt
Brandamtsärztin/Brandamtsarzt
Bundesbahnamtsärztin/Bundesbahnamtsarzt
Bundesbankamtsärztin/Bundesbankamtsarzt
Fernmeldeamtsärztin/Fernmeldeamtsarzt
Forstamtsärztin/Forstamtsarzt
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar
beim Deutschen Bundestag
Postamtsärztin/Postamtsarzt
Rechnungsärztin/Rechnungsarzt
Regierungsamtsärztin/Regierungsamtsarzt
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän
Steueramtsärztin/Steueramtsarzt
Technische Bundesbahnamtsärztin/Technischer Bundesbahnamtsarzt
Technische Fernmeldeamtsärztin/Technischer Fernmeldeamtsarzt
Technische Postamtsärztin/Technischer Postamtsarzt
Technische Regierungsamtsärztin/Technischer Regierungsamtsarzt
Zollamtsärztin/Zollamtsarzt
Hauptmann
Kapitänleutnant

A 13

Akademische Rätin/Akademischer Rat
Archivoberamtsärztin/Archivoberamtsarzt
Archivrätin/Archivrat

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 13

Bibliotheksoberrätin/Bibliotheksoberrat
Bibliotheksrätin/Bibliotheksrat
Brandoberrätin/Brandoberrat
Brandrätin/Brandrat
Bundesbahnoberrätin/Bundesbahnoberrat
Bundesbahnrrätin/Bundesbahnrrat
Bundesbankoberrätin/Bundesbankoberrat
Bundesbankrrätin/Bundesbankrrat
Erste Kriminalhauptkommissarin/Erster Kriminalhauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissarin/Erster Polizeihauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/
Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
Fernmeldeoberrätin/Fernmeldeoberrat
Forstoberrätin/Forstoberrat
Forsträtin/Forstrat
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse
Konsulin/Konsul
Kriminalrätin/Kriminalrat
Kustodin/Kustos
Legationsrätin/Legationsrat
Medizinalrätin/Medizinalrat
Medizinalrätin in der Bundespolizei/Medizinalrat in der Bundespolizei
Militärpfarrerin/Militärpfarrer
Oberarrätin/Oberarrat
Oberrechnungsrätin/Oberrechnungsrat
Polizeirätin
Polizeirätin beim Deutschen Bundestag/Polizeirat beim Deutschen Bundestag
Postoberrätin/Postoberrat
Posträtin/Postrat
Regierungsoberrätin/Regierungsoberrat
Regierungsrätin/Regierungsrat
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän
Steueroberrätin/Steueroberrat
Technische Bundesbahnoberrätin/Technischer Bundesbahnoberrat
Technische Fernmeldeoberrätin/Technischer Fernmeldeoberrat
Technische Postoberrätin/Technischer Postoberrat
Technische Regierungsoberrätin/Technischer Regierungsoberrat
Technische Regierungsrätin/Technischer Regierungsrat
Wissenschaftliche Rätin/Wissenschaftlicher Rat
Zolloberarrätin/Zolloberarrat
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 13

Studienrätin/Studienrat
Stabshauptmann
Stabskapitänleutnant
Major
Korvettenkapitän
Stabsapotheker
Stabsarzt
Stabsveterinär

A 14

Akademische Oberrätin/Akademischer Oberrat
Archivoberrätin/Archivoberrat
Bibliotheksoberrätin/Bibliotheksoberrat
Brandoberrätin/Brandoberrat
Bundesbahnoberrätin/Bundesbahnoberrat
Bundesbankoberrätin/Bundesbankoberrat
Forstoberrätin/Forstoberrat
Konsulin Erster Klasse/Konsul Erster Klasse
Kriminaloberrätin/Kriminaloberrat
Legationsrätin Erster Klasse/Legationsrat Erster Klasse
Medizinaloberrätin/Medizinaloberrat
Medizinaloberrätin in der Bundespolizei/Medizinaloberrat in der Bundespolizei
Militärpfarrerin/Militärpfarrer
Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Oberkustodin/Oberkustos
Polizeioberrätin/Polizeioberrat
Polizeioberrätin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberrat beim Deutschen Bundestag
Postoberrätin/Postoberrat
Regierungsoberrätin/Regierungsoberrat
Technische Regierungsoberrätin/Technischer Regierungsoberrat
Wissenschaftliche Oberrätin/Wissenschaftlicher Oberrat
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer
Oberstudienrätin/Oberstudienrat
Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat
Oberstleutnant
Fregattenkapitän
Oberstabsapotheker
Oberstabsarzt
Oberstabsveterinär

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 15

Akademische Direktorin/Akademischer Direktor
Archivdirektorin/Archivdirektor
Bibliotheksdirektorin/Bibliotheksdirektor
Botschafterin/Botschafter
Botschaftsrätin/Botschaftsrat
Branddirektorin/Branddirektor
Bundesbahndirektorin/Bundesbahndirektor
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor
Forstdirektorin/Forstdirektor
Generalkonsulin/Generalkonsul
Gesandtin/Gesandter
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied
der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Hauptkustodin/Hauptkustos
Kriminaldirektorin/Kriminaldirektor
Medizinaldirektorin/Medizinaldirektor
Medizinaldirektorin in der Bundespolizei/Medizinaldirektor in der Bundespolizei
Militärdekanin/Militärdekan
Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor
Polizeidirektorin/Polizeidirektor
Polizeidirektorin beim Deutschen Bundestag/Polizeidirektor beim Deutschen
Bundestag
Postdirektorin/Postdirektor
Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor
Technische Regierungsdirektorin/Technischer Regierungsdirektor
Vortragende Legationsrätin/Vortragender Legationsrat
Wissenschaftliche Direktorin/Wissenschaftlicher Direktor
Direktorin einer Fachschule/Direktor einer Fachschule
Regierungsschuldirektorin/Regierungsschuldirektor
Studiendirektorin/Studiendirektor
Oberstleutnant
Fregattenkapitän
Oberfeldapotheker
Flottillenapotheker
Oberfeldarzt
Flottillenarzt
Oberfeldveterinär

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 16

Abteilungsdirektorin/Abteilungsdirektor
Abteilungspräsidentin/Abteilungspräsident
Botschafterin/Botschafter
Botschaftsrätin Erster Klasse/Botschaftsrat Erster Klasse
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor
Direktorin der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung/Direktor der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung
Direktorin des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle/Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
Generalkonsulin/Generalkonsul
Gesandtin/Gesandter
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung einer Agentur für Arbeit
Leitende Akademische Direktorin/Leitender Akademischer Direktor
Leitende Archivdirektorin/Leitender Archivdirektor
Leitende Bibliotheksdirektorin/Leitender Bibliotheksdirektor
Leitende Branddirektorin/Leitender Branddirektor
Leitende Bundesbahndirektorin/Leitender Bundesbahndirektor
Leitende Forstdirektorin/Leitender Forstdirektor
Leitende Kriminaldirektorin/Leitender Kriminaldirektor
Leitende Medizinaldirektorin/Leitender Medizinaldirektor
Leitende Militärdekanin/Leitender Militärdekan
Leitende Polizeidirektorin/Leitender Polizeidirektor
Leitende Postdirektorin/Leitender Postdirektor
Leitende Regierunsdirektorin/Leitender Regierunsdirektor
Leitende Technische Regierunsdirektorin/Leitender Technischer Regierunsdirektor
Leitende Wissenschaftliche Direktorin/Leitender Wissenschaftlicher Direktor

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamte

A 16

Ministerialrätin/Ministerialrat

Mitglied der Geschäftsführung einer Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit

Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor

Vortragende Legationsrätin Erster Klasse/

Vortragender Legationsrat Erster Klasse

Kanzlerin einer Universität der Bundeswehr/Kanzler einer Universität der Bundeswehr

Leitende Regierungsschuldirektorin/Leitender Regierungsschuldirektor

Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor

Oberst

Kapitän zur See

Oberstapotheker

Flottenapotheker

Oberstarzt

Flottenarzt

Oberstveterinär